

Jahresbericht 2017



Alters- und Pflegeheim Beatenberg-Habkern, Stockbrunnen 91, 3803 Beatenberg
Tel.: 033 841 88 00 E-Mail: admin@altersheim-beatenberg.ch
Fax: 033 841 88 01 www.beatenberg.ch/altersheim

Bericht des Präsidenten:

Rückblick 2017

Erfreulicher Ausblick

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner bietet sich ein einzigartiger Ausblick in die Oberländer Bergwelt vom Schreckhorn über Eiger, Mönch und Jungfrau bis zum Wildhorn und Niesen. Auch der Ausblick auf den Thunersee mit seinen wechselnden Farbschattierungen und auf die am Ufer gegenüberliegenden Dörfer ist erfreulich.

Wenn auch einzelne Bewohnerinnen und Bewohner mit zunehmendem Alter ihren Blick vermehrt nach innen richten, bietet der Ausblick in die Weite der Landschaft doch eine willkommene Abwechslung.

In der sorgfältig gepflegten Umgebung des Hauses fallen auf der Südseite die grünen Rasenflächen und neben den befestigten Gehwegen die mit farbigen Blumen bepflanzten Rabatten auf. Das Plätschern des Wassers in unserem Steinbrunnen wirkt vertraut und beruhigend. Auch die Schafe, die das Gras im unter dem Garten liegenden Gelände abweiden, sind gern gesehene Gäste.

Ein erfreulicher Ausblick bietet sich auch auf der betrieblichen Ebene.

Dank dem grossen, unermüdlichen Einsatz von Heimleitung und Personal konnten die Vorgaben des Vorstandes weitgehend umgesetzt werden.

Das ist keineswegs selbstverständlich, sind doch die Kostensteigerungen im Gesundheitswesen, namentlich in der Alterspflege, allgegenwärtig und drohen das Budget aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Umso erfreulicher, dass für 2017 den Trägergemeinden eine beinahe ausgeglichene Betriebsrechnung vorgelegt werden kann.

Auch wenn auf der Ertragsseite die Einnahmen nicht wesentlich gesteigert werden konnten, wurden die auf der Ausgabenseite getroffenen Massnahmen wirksam. Dabei ist der Personalsektor der weit- aus grösste Kostenfaktor.

Die getroffenen Massnahmen sind im Hinblick auf eine langfristige Sicherung und Unabhängigkeit unseres Betriebes wichtig.

Der Vorstand des Gemeindeverbandes Altersheim Beatenberg/Habkern verfolgt die weitere Entwicklung im Finanzhaushalt aufmerksam.

Heimleitung und Personal bemühen sich, für unsere Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr eine sorgfältige Betreuung anzubieten und schaffen eine Atmosphäre, die das Wohlbefinden fördert. Die angebotene Hilfe, Pflege und Unterstützung werden im oft durch die Beschwerden des Alters geprägten Alltag dankbar entgegengenommen.

Den beiden Trägergemeinden Beatenberg und Habkern, dem Altersheimverein und dem Vorstand des Gemeindeverbandes danke ich für die gute Zusammenarbeit und für die konstruktive Unterstützung.

Besonderer Dank geht an die Heimleitung und an alle Mitarbeitenden, die sich täglich mit grossem Einsatz bemühen, den Aufenthalt für unsere Bewohnerinnen und Bewohner so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wünsche ich einen kurzweiligen Alltag, erfreuliche Ausblicke und viel Wohlergehen.

Rudolf Schatzmann

Präsident Vorstand Gemeindeverband Altersheim Beatenberg/Habkern

Bericht des Betriebsleiters

«Wir haben viel Wandel in wenig Zeit zu bewältigen» was Adolf Ogi einmal so formuliert hat, passt genau zu unserer aktuellen Situation. In fast allen Bereichen des Betriebes haben uns Veränderungen herausgefordert. Neue Verordnungen verlangten Anpassungen, neue Bestimmungen wurden eingeführt. Aber auch freiwillig wurden neue Wege beschritten und Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt, in der Verantwortung und im Blick auf die Zukunft unseres Betriebs.

Neue Verordnungen und finanzielle Mittel verlangen Anpassungen, das lässt sich leicht sagen und schreiben. Wenn dieses Ziel nur mit der Reduktion der Stellenprozente, also mit einem Personalabbau umgesetzt werden kann, belastet das das ganze Team und die Betriebsleitung sehr.

Die Auslastung der Hotellerie, also die Bettenbelegung von 100% war sehr gut. Da der Durchschnitt der Pflegebedürftigkeit von BESA Stufe 4,5 im Verlauf des Jahres auf 4,0 gesunken ist und die mit dem Zentrum Bäregg vereinbarte Zusammenarbeit im Bereich Gastronomie gekündigt wurde, mussten in der Pflege und Betreuung und in der Küche die Stellenprozente gekürzt werden.

Erfreulich ist, dass diese Massnahmen und das sorgfältige und wirtschaftliche arbeiten in allen Bereichen, auf Ende Jahr zu einem guten Jahresergebnis geführt haben.

Dank den vielen freiwilligen Helfern und den Dorfvereinen von Beatenberg und Habkern gelang es uns auch dieses Jahr wieder, unseren Bewohnern ein sehr ansprechendes Aktivitäten Programm zu bieten. Neben Grossanlässen wie Modeschau, Sommerfest, Apfel-Tag, Besuch von Adolf Ogi und Chlousebrunch, über welche ich noch einige Worte schreiben werde, möchte ich allen freiwilligen Helferinnen und Helfer die regelmässig ihren täglichen- oder wöchentlich Einsatz für das Altersheim leisten, herzlich danken. Dieses Engagement steigert das Wohlbefinden jedes Bewohners im Betrieb, sie gehören so noch zur Dorfgemeinschaft, werden besucht und sind nicht vergessen. Bei diesen Anlässen werden viele alte Anekdoten wieder aufgewärmt, sei es von der Bodenalpchilbi, einer Vereinsreise oder dem Alphorntreffen auf der Chüematte.

Die Modeschau im Altersheim war ein Teil der Abschlussprüfung unserer Aktivierungsmitarbeiterin. Für unsere Bewohner entstand daraus ein sehr umfangreiches und kreatives Aktivierungsprogramm. Viele Helfer für die verschiedenen Aufgaben waren gefragt. Gute Ideen für Werbung, Gestaltung von Flyern und Plakaten, Dekoration für den Anlass, Helfer für die Präsentation und zuletzt, Hilfe beim Vorbereiten und Erstellen des Apéro-Büffets. Alle beteiligten fanden, dass die Modeschau ein gelungener Anlass war.

Das Sommerfest war gut besucht, Chantal Häni erfreute Bewohner und Besucher mit ihrem Gesang. Dass der Marktstand der Bewohner einen guten Verkauf verbuchen konnte, war für die Produzenten von Gützi, Backmischungen, Karten und Wollprodukten sehr motivierend.

Der Apfel-Tag weckte viele alte Erinnerungen. Bei diesem Anlass entstanden Apfelchüechli, Dörräpfel, Süssmost und andere Apfelspezialitäten. Für die Produktion war viel altes Wissen gefragt; wie geht das mit der Mostpresse und dem vor- und nachbereiten des Apfelsaftes, wie werden die alten Geräte eingesetzt, darf man nach heutigem Lebensmittelgesetz noch so arbeiten. Daraus ergaben sich viele interessante Gespräche und es entstanden gute Produkte. Ein frisch gepresster Most ist etwas sehr feines.

Alt Bundesrat Adolf Ogi besucht Beatenberg. Ein Anlass der im Abehöck der Aktivierung seinen Anfang nahm, Thema; bekannte Persönlichkeiten. In dieser Runde erzählte ein Bewohner, der in Kandersteg aufgewachsen ist, dass er Adolf Ogi in verschiedenen Lebensabschnitten wie Schule und Arbeitswelt immer wieder begegnet ist. Er erzählte, dass Herr Ogi eine sehr interessante Persönlichkeit sei, der trotz internationaler Bekanntheit sehr bürgernah geblieben ist. Ihn möchte er gerne wieder einmal treffen. Da Herr Ogi von allen Anwesenden sehr geschätzt ist, entstand die Idee, ihn ins Altersheim einzuladen. Der Besuch von Herrn Ogi war für unsere Bewohner, das Altersheim und die Gemeinde Beatenberg eine grosse Freude und ein sehr gelungenes Erlebnis.

Eine Institution wie das Altersheim Beatenberg kann nur funktionieren mit einem guten Team. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat mit seinem Beitrag und Einsatz zum erfolgreichen Jahr beigetragen. Euch allen ein herzliches Dankeschön.

In den Dank einschliessen möchte ich den Vorstand des Gemeindeverbandes Beatenberg/ Habkern mit dem Präsidenten Rudolf Schatzmann. Sie leisten Jahr für Jahr einen grossen Einsatz für das Altersheim Beatenberg/Habkern.

Andres Sieber

Modeschau mit Kleiderverkauf im Altersheim Beatenberg



Die Organisatorin



Heimkatzen



Sommerfest



Festivitäten und Ereignisse während des Jahres

Regelmässig:

- Turnen/Fitness für Senioren, Basteln/Werken u. „Halbi-7ni-Träff“ mit Winnie Lustenberger
- Spielen, backen, singen, Filmvorführungen, Erzählkaffee und „Abehöck“ mit Christine Röthlisberger
- Menüplanung mit der Küchenchefin Lilian Zybach
- Vorlesen mit Marianne Gafner
- Näh- Strick und Häckeltreffen mit Vivienne Herzog
- Gemeinsames singen und musizieren mit Studenten des Theologischen Seminars sbt Beatenberg
- Teilnahme an den Altersnachmittagen im Kongress-Saal und im Altersheim
- Andachten und Feier des Abendmahls mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn, Organist
- Gemeindeessen im Altersheim

Ausflüge:

- Dientigbärgli
- Teilnahme am Senioren-Ausflug auf den Weissenstein
- Bräteln im Rischerli
- Schiffsreise auf dem Brienersee
- Uetendorfberg

Auftritte:

- Musikgesellschaft Beatenberg: Neujahrskonzert, Geburtstagsgratulationen
- Jodlerklub Beatenberg
- Therese und Beat Wyss gestalten singen und musizieren mit den Bewohnern
- Querflötenspiel mit Gitarrenbegleitung mit Bernadette und Ivo
- Jugendchor FMS Biel-Seeland, Abschlusskonzert anlässlich Klassenlager
- Mandolinen- und Gitarrengruppe Thun

Anlässe:

- 27. Januar - Modeschau
- 23. Juni - Iris Gauckler erzählt von ihrer Reise durch Kirgisien
- 02. Juli - Sommerfest
- 14. Juli - Besuch Vorstellung Zirkus Olympia
- 01. August - Nationalfeiertag, Alphornspiel Franz Grossniklaus + Jasmin Gerber
- 25. August - Eintritt der Hauskatzen Max und Moritz
- 30. August - Einweihung Insektenhotel
- 04. Oktober - Apfel-Tag
- 25. Oktober - Die Lamas von Elsie Schmocker kommen uns besuchen
- 16. November - Besuch und Buchvorstellung Adolf Ogi
- 03. Dezember - Chlousebrunch
- 10. Dezember - Weihnachtsfeier im Kongress-Saal
- 15. Dezember - Besuch Adventsfenster von Liselotte
- 19. Dezember - Adventsfenster im AHB
- 24. Dezember - Weihnachtsfeier mit Abendmahl / Gestaltung der Feier: Pfarrer Lukas Stettler zusammen mit dem Gemischten Chor Beatenberg und Klavierbegleitung
- 31. Dezember - Silvester kleines Festprogramm und Trychler-Umzug

An Ostern erhielten wir Besuch vom Osterhasen und Ende November, feierlich umrahmt vom Gottesdienst, überbrachte der Frauenverein Beatenberg uns einen wunderschönen Adventskranz.

Freiwillige Helfer

Das Kaffeestübli wird durch unsere treuen Helferinnen, Marianne Dauwalder, Kläri Gafner, Monika Secchiari, Nelly Seiler, Marianne Sieber, Marianne Sluimer, Claudia Reichen und Katharina Thomann liebevoll betreut.

Unsere drei Fahrer, Kurt Siegenthaler, Hans Heiniger und Leo Secchiari liefern pflichtbewusst und mit viel Freude täglich die Mahlzeiten an unsere Kunden aus.

Mitarbeiter/innen durchschnittlich 30.80 Stellenprozente

Heimleitung/Verwaltung	Funktion	Eintritt/Austritt	
Sieber Andres	Heimleiter	Teilzeit	2006
Weiss Cornelia	Sekretariat	Teilzeit	2009
Gafner Susanna	Sekretariat	Teilzeit	2014 - Januar 2017
Sigrist Tschopp Cornelia	Sekretariat	Teilzeit	2016
Pflege und Betreuung			
Michel Lori	Pflegeleitung	Teilzeit	2014 - März 2017
Ludwig Silke	Pflegeleitung	Teilzeit	2017
Wyss Susanna	Stv. PL / dipl. Pflegefachfrau	Teilzeit	2012
Aeschlimann Elvira	dipl. Pflegefachfrau	Teilzeit	2013
Jaggi Nela	dipl. Pflegefachfrau	Teilzeit	2012
Müller Kathrin	dipl. Krankenpflegerin	Teilzeit	2011
Ristic Mladen	dipl. Krankenpfleger	Vollzeit	2010
Avdyli Besjana	dipl. Fachfrau Gesundheit	Vollzeit	2016
Strauss Christoph	dipl. Fachmann Gesundheit	Teilzeit	2017 - Juni 2017
Wyss Caren	dipl. Fachangestellte Gesundheit	Teilzeit	2014 - Dezember 2017
Zurbuchen Andrea	dipl. Fachangestellte Gesundheit	Teilzeit	2008
Bieri Christine	dipl. Arztgehilfin	Teilzeit	1993 - März 2017
Feuz Annemarie	Pflegeassistentin	Teilzeit	2002
Gafner Bernadet	Krankenpflegerin	Teilzeit	1994
Zenger Ramona	Assistentin Gesundheit u. Soziales	Teilzeit	2015
Knapik Ewelina	Pflegehelferin	Teilzeit	2010
Manrecaj Viktoria	Pflegehelferin	Vollzeit	2015 - August 2017
Wyss Therese	Pflegehelferin	Teilzeit	2008
Aebischer Alexandra	Azubi FaGe E	Vollzeit	2017
Abdullahi Maymuna	Azubi FaGe	Vollzeit	2016
Sieber Regula	Azubi FaGe	Vollzeit	2016
Tschan Chinouk	Azubi FaGe mit BM	Vollzeit	2017
Inäbnit Matthias	Azubi AGS	Vollzeit	2017 - November 2017
Nachtdienst			
Aebischer Alexandra	Pflegeassistentin / Nacht- und Tagdienst		1998 - Juli 2017
Jorns Hanna	Pflegehelferin		2016
Lanz Katarina	Pflegehelferin		1999
Luksaite Aurelija	Pflegehelferin / Nacht- und Tagdienst		2015
Rexhepi Teuta	Pflegehelferin		2010
Tännler Barbara	Pflegehelferin		2008
Aktivierung			
Lustenberger Winnie	Turnlehrerin	Teilzeit	2000
Röthlisberger Christine	Fachfrau Alltagsgestaltung	Teilzeit	2016
Hauswirtschaft/Lingerie			
Paliku Luljeta	Leitung Hauswirtschaft	Teilzeit	1991
Berchten Antonija	Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin	Vollzeit	2015
Gafner Silvia	Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin	Teilzeit	2010
Kunz Duangjan	Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin	Teilzeit	2016 - Juni 2017
Kuzmanović Andjelka	Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin	Teilzeit	2004
Preradovic Marija	Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin	Teilzeit	2017
Verpflegung			
Zybach Lilian	Küchenchef	Teilzeit	2016
Mütschard Liselotte	Stv. Koch/Restaurations-MA	Teilzeit	1991
Fuhrer Susi	Stv. Koch/Konditorin	Teilzeit	2000
Lüdi Michel	Stv. Koch/Restaurations-MA	Vollzeit	2014
Gerber Verena	Restaurationsmitarbeiterin	Vollzeit	2012
Kellenberger Jennifer	Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin	Teilzeit	2007
Knutti Ruth	Restaurationsmitarbeiterin	Teilzeit	2014
Oehrli Julia	Restaurationsmitarbeiterin	Teilzeit	2016
Wyss Beat	Restaurationsmitarbeiter	Teilzeit	2014

Techn. Dienst/Umgebung

Schmocker Hans	Leitung Technischer Dienst	Teilzeit	2000
Sieber Marianne	Dekoration, Umgebung	Teilzeit	2006
Solondrainy Philibert	Technischer Dienst, HD	Vollzeit	2014

BewohnerInnen

	Total	Männer	Frauen
Bestand am 01.01.2017	33	6	27
Eintritte	9	4	5
Austritte	8	3	5
Bestand am 31.12.2017	34	7	27
Kurzaufenthalter		1	1
Übertritt in andere Institution		0	2
Gestorben		2	2
Durchschnittsalter bei Eintritt		88	87

Pensionstage

Total 12'096 Pensionstage ergeben eine durchschnittliche Belegung von 100.42 % und 11'945 Pflagestage = 99.17%

Alter der Bewohner per 31.12.17	Männer	Frauen
55 - 69 Jahre	1	0
70 - 74 Jahre	0	1
75 - 79 Jahre	0	2
80 - 84 Jahre	1	5
85 - 89 Jahre	3	13
90 - 94 Jahre	2	4
95 - 99 Jahre	0	2

Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit der Bewohner per 31.12.17

Stufe 0 (noch nicht eingestuft)	0
Stufe 1	2
Stufe 2	5
Stufe 3	5
Stufe 4	4
Stufe 5	4
Stufe 6	8
Stufe 7	2
Stufe 8	2
Stufe 9	1
Stufe 10 - 12	0

Von diesen Bewohnerinnen und Bewohner mussten wir für immer Abschied nehmen:

– 07.03.11 - 06.01.17	von Allmen Max, Beatenberg
– 07.11.02 - 30.03.17	Wenger Ida, Beatenberg
– 14.10.16 - 21.04.17	Zurbuchen Hans, Habkern
– 30.10.13 - 23.10.17	Meier Nelly, Wilchingen SH

Feriengäste:

– 11.04. - 22.04.17	Friedrich Werner, Matten b. Interlaken
– 03.04. - 25.04.17	Peter Margrit, Trimbach SO

Übertritt in andere Institution

- 23.01.17 - 30.01.17 Gyger Marianne, Beatenberg
- 23.05.16 - 07.07.17 Held Erna, Beatenberg

Unsere Bewohner am 31.12.17

	Herkunfts-Gemeinde	Eintritt
• Baumgartner Johanna	Sumiswald	01.09.09
• Bieri Hedy	Beatenberg	01.09.15
• Blatti Frieda	Unterseen	16.05.17
• Büttikofer Dora	Beatenberg	24.05.13
• Dällenbach Elke	Oberried	15.01.15
• Duncanson Irmgard	Beatenberg	11.07.11
• Dürst Babette	Beatenberg	08.07.09
• Feuz Grety	Habkern	22.07.16
• Foster Heidi	Beatenberg	26.03.16
• Gafner Rosa	Beatenberg	15.10.13
• Gimmel Karolina	Beatenberg	30.04.16
• Glanzmann Erhard	Ringgenberg	13.02.13
• Graf Willy	Lauterbrunnen	11.01.16
• Grossenbacher Emma	Habkern	01.12.15
• Hummel Karl	Beatenberg	22.05.17
• Kleeb Margrit	Beatenberg	01.05.12
• Kohler René	Thun	13.05.08
• Künzi Fritz	Meiringen	10.05.17
• Künzi Mina	Meiringen	10.05.17
• Meier Erika	Beatenberg	15.08.14
• Müller Ella	Beatenberg	13.01.12
• Riva Theres	Beatenberg	25.02.15
• Roth Elisabeth	Beatenberg	21.01.16
• Schatzmann Ruth	Beatenberg	13.08.15
• Schmocker Margaretha	Beatenberg	05.12.16
• Schneider Bertha	Interlaken	25.10.12
• Seiler Frieda	Beatenberg	17.11.11
• Winterberger Lina	Zürich	11.05.15
• Wörten Franz	Beatenberg	09.11.17
• Wullimann Agnes	Beatenberg	04.08.10
• Wüthrich Hannelore	Beatenberg	18.04.05
• Zurbuchen Bertha	Wilderswil	24.09.10
• Zurbuchen Erika	Kerns OW	14.08.17
• Zurbuchen Fritz	Habkern	26.01.07

Kosten Heimbewohner

(Infrastruktur/Hotellerie/Anteil Pflege)

Pflegestufe 0	Fr. 161.55
Pflegestufe 1	Fr. 163.20
Pflegestufe 2	Fr. 175.50
Pflegestufe 3	Fr. 183.15
Pflegestufe 4	Fr. 183.15
Pflegestufe 5	Fr. 183.15
Pflegestufe 6	Fr. 183.15
Pflegestufe 7	Fr. 183.15
Pflegestufe 8	Fr. 183.15
Pflegestufe 9	Fr. 183.15
Pflegestufe 10	Fr. 183.15
Pflegestufe 11	Fr. 183.15
Pflegestufe 12	Fr. 183.15

Pflegekosten

(Anteil Krankenkasse und Kanton)

Pflegestufe 0	Fr. 0.00
Pflegestufe 1	Fr. 9.35
Pflegestufe 2	Fr. 18.70
Pflegestufe 3	Fr. 32.70
Pflegestufe 4	Fr. 54.35
Pflegestufe 5	Fr. 76.00
Pflegestufe 6	Fr. 97.60
Pflegestufe 7	Fr. 119.25
Pflegestufe 8	Fr. 140.90
Pflegestufe 9	Fr. 162.55
Pflegestufe 10	Fr. 184.20
Pflegestufe 11	Fr. 205.85
Pflegestufe 12	Fr. 227.50

Total Kosten

Fr. 161.55
Fr. 172.55
Fr. 194.20
Fr. 215.85
Fr. 237.50
Fr. 259.15
Fr. 280.75
Fr. 302.40
Fr. 324.05
Fr. 345.70
Fr. 367.35
Fr. 389.00
Fr. 410.65

Apfel-Tag



Besuch Altbundesrat Adolf Ogi



Spenden

Ein herzliches Dankeschön für die Spenden zugunsten des Bewohnerfonds. Mit dem Bewohnerfond finanzieren wir Ausflüge, Unterhaltungsnachmittage, Weihnachtsgeschenke und sonstige Abwechslungen die dem Bewohner zugutekommen.

Geldspender: Verein Altersheim Beatenberg-Habkern
Kirchgemeinde Habkern, Kollekte Gottesdienst

In Gedenken an die Verstorbene(n) Kollekte der Abdankungen von Herr Max von Allmen, Beatenberg/
Frau Ida Wenger, Beatenberg/ Frau Nelly Meier, Beatenberg

Jahresrechnung 2017

	Aufwand	Ertrag
Besoldungen	1'942'388.95	
Sozialleistungen	265'837.40	
Personalnebenaufwand	22'445.80	
Medizinischer Bedarf	41'693.55	
Lebensmittel u. Getränke	129'469.00	
Haushalt	37'340.30	
Unterhalt u. Reparaturen	59'179.80	
Anlagenutzung	322'514.35	
Energie und Wasser	57'219.15	
Kapitalzinsen u. Spesen	103'649.80	
Büro- und Verwaltungsaufwand	39'716.42	
Übr. bewohnerbezogener Aufwand	2'724.65	
Übriger Sachaufwand	39'979.70	
Taxen		2'905'944.35
Übrige Erträge		39'936.15
Miet- und Kapitalzinsertrag		27'620.15
Erträge aus Leist. an Personal und Dritte		61'160.35
Betriebsbeiträge und Spenden		7'940.10
Ausserordentlicher Aufwand u. Ertrag		1'699.00
	-----	-----
Aufwandüberschuss		19'858.77
	3'064'158.87	3'064'158.87
	=====	=====

